

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hebt auf Grund des Achten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes Land Sachsen-Anhalt die nachfolgend nicht realisierten Maßnahmen aus dem Beschluss der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2001/02 bis 2005/06 – Beschluss-Nr.: III/2000/01120 v. 13. 12. 2000

Nr.: 1.4 Fusion Südstadt-Gymnasium/Frieden-Gymnasium

Nr.: 1.9 Erhaltung Grundschule Büschdorf

Nr.: 1.11 Fusion Grundschule Radewell/Grundschule Frieden

Nr.: 1.20 Aufschub Fusion Sekundarschule Freimfelde/Sekundarschule Reideburg

Nr.: 1.22 Erhalt der Sekundarschule „K. Liebknecht“

Nr.: 1.25 Fusion Standort Hanoier Str. 2/Sekundarschule „E. Kästner“

Nr.: 1.27 Fusion Sekundarschule Zeitzer Straße/Sekundarschule Radewell auf.

2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Wirkung vom Schuljahr 2004/05 bis 2008/09 (31. 07. 2009) auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) v. 05. Mai 2003 (GVBL LSA Nr. 12/2003), sowie nach Abwägung betriebswirtschaftlicher und bildungspolitischer Aspekte unter Maßgabe der notwendigen Haushaltskonsolidierung die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich der Grundschulen (GS)

2.1 (4.1.1)

Umsetzung der GS „G. E. Lessing“ von Schillerstraße 47 nach Schleiermacherstr. 30 b zum 01.08.2004

- Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freilenkung Schulobjekt Schillerstraße 47
- Schulbezirksveränderung durch Zuführung von Straßen aus dem Schulbezirk der GS Neumarkt/GS „A. Dürer“ ab Schuljahr 2005/06

2.2 (4.1.2)

**Fusion GS Am Rosengarten mit der GS Auenschule und der GS „U. v. Hutten“ zum Schuljahr 2004/05
neuer Standort: Huttenstr. 40**

Aufschub der Entscheidung um ein Jahr bis zur Präzisierung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 **siehe Beschluss III/2003/03843**

2.3 (4.1.3)

Fusion GS Kanena/Reideburg mit GS Büschdorf

- Fortbestand der GS Kanena/Reideburg, Standort: Zur Sternwarte
GS Büschdorf, K.-Kollwitz-Str. 2
bis zum 31.07.2006
- mit der Präzisierung des Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2006/07 erneute Überprüfung zu einer möglichen Fusion GS Kanena/Reideburg mit GS Büschdorf und Festlegung des neuen Standortes.

2.4 (4.1.4)

**Fusion GS Lilienschule mit der GS Am Gimritzer Damm zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Lilienstraße 23**

- Hortunterbringung Lilienstraße 23, Haus D auf der Grundlage eines Mietvertrages
- Freilenkung Schulobjekt Muldestraße 7
- Abgabe einzelner Straßen des Schulbezirkes der GS Lilien/Am Gimritzer Damm zu Gunsten der GS Am Heiderand im Fusionsjahr 2005/06 unter Berücksichtigung der Fertigstellung sicherer Schulwege im Wohnkomplex Heide-Süd (westl. Seite Gneisenaustr.)
- falls bis zum vorgesehenen Fusionstermin (2005/06) die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Standort Lilienstraße nicht abgeschlossen werden konnten, soll diese um ein weiteres Jahr (2006/07) verschoben werden.

2.5 (4.1.5)

**Fusion GS Heide/Lettin mit der GS „H.-Christian Andersen“ zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Zanderweg 1**

- Nachnutzung Schulobjekt Grasnelkenweg 17 durch die BbS II „Gutjahr“.

2.6 (4.1.6)

**Fusion der GS Am Niedersachsenplatz, Osnabrücker Str. 35 mit der GS „W. Borchert“
zum Schuljahr 2005/06 neuer Standort: W.-Borchert-Str. 42**

- bei Bedarf → Bereitstellung von Unterrichtsräumen für die Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freilenkung 4-zügiges Schulobjekt Osnabrücker Str. 35 nach Reko-Auszug BbS V
- Schulbezirksveränderung: Abgabe von Straßenzügen an die GS am Zollrain zum Schuljahr 2005/06.

2.7 (4.1.7)

**Veränderung des Schulbezirkes GS am Zollrain zum Schuljahr 2005/06
durch Zuführung v. Straßenzügen aus dem Schulbezirk der GS „W. Borchert“**

2.8 (4.1.8)

**Fusion der GS „D. Erxleben“ mit der GS „Brüder Grimm“ zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Rosslauer Str. 14**

- Schulbezirksveränderung durch Aufnahme von Straßen der ehemaligen GS Am Rosengarten /GS Auenschule
- Übernahme des Grundschulgebäudes, Zeitzer Str. 10, zur Nutzung durch die fusionierte SK Zeitzer Str. 9.

2.9 (4.1.9)

Veränderung Schulbezirk GS Am Heiderand zum Schuljahr 2005/06 durch

- Zuführung einzelner Straßen aus dem Schulbezirk der GS Lilien/Am Gimritzer Damm unter Berücksichtigung der Fertigstellung sicherer Schulwege im Wohnkomplex Heide-Süd (westliche Seite Gneisenaustraße) im Fusionsjahr 2005/06.

2.10 (4.1.0)

**Fusion GS Südstadt mit der GS „W. Busch“ zum Schuljahr 2006/07
neuer Standort: Rigaer Str. 1 a
oder 1 b**

- bei Bedarf Hortbetreuung in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages
- Freilenkung - evtl. Abriss - Schulobjekt und Turnhalle Grenobler Straße 6
- Freilenkung - evtl. Abriss - Schulobjekt Rigaer Str. 1a oder 1b.

2.11 (4.1.11)

**Fusion GS „B. Brecht“ mit der GS „Thomas Mann“ zum Schuljahr 2006/07
neuer Standort Hanoier Str. 1**

- bei Bedarf Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages mit freier Trägerschaft in der Hanoier Straße
- Freilenkung - evtl. Abriss - Schulobjekt E.-Kästner-Str. 34.

2.12 (4.1.12)

**Fusion der GS am Ludwigsfeld mit der GS Glaucha zum Schuljahr 2006/07
neuer Standort: Wörmitzer Str. 93**

- Ankauf des Grundstücks Wörmitzer Str. 93 von WG Gesundbrunnen e.G.
- Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freilenkung Schulobjekt Taubenstr. 13
- Schulbezirksveränderung durch Herauslösung der Mansfelder- und Hafenstraße aus dem Schulbezirk Glaucha und Zuführung an die GS AHF
- Perspektivisch, zum Zeitpunkt der nächsten mittelfristigen Schulentwicklungsplanung, wird geprüft, ob dieser innerstädtische Standort nach einer eventuell erfolgten Grundsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes der bisherigen GS Glaucha, wieder für eine Grundschule genutzt werden kann;
- mit der Fusion GS Glaucha/GS am Ludwigsfeld am Standort GS am Ludwigsfeld wird ein weiterer innerstädtischer Grundschulstandort (nach früherer Fusion der GS Talamt) an der Peripherie verlagert, woraus z. T. lange Schulwege resultieren.
Nach einer vermutlich ohnehin erforderlichen Sanierung des bisherigen Gebäudes der GS Glaucha, sollte die Standortfrage erneut geprüft werden oder gegebenenfalls eine andere Nutzung erfolgen.

2.13 (4.1.13)

**Fusion GS „H. Eisler“ mit der GS Trotha zum Schuljahr 2007/08
neuer Standort: Seebener Str. 79**

2.15 (4.1.14)

**Umsetzung der GS „R. Luxemburg“, Haflinger Str. 4
neuer Standort: Haflinger Str. 13 zum Schuljahr 2007/08**

- Freilenkung des Schulobjektes Haflinger Str. 4 und 6 zum August 2007
- Übernahme der Turnhalle am Rennbahnring 51 durch die GS „R. Luxemburg“.

- 3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Wirkung vom Schuljahr 2004/05 bis 2008/09 (31. 07. 2009) auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) v. 05. Mai 2003 (GVBL LSA Nr. 12/2003) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich der**

Sekundarschulen	(SK)
Gymnasien	(Gym)
Gesamtschulen	(GesSch)
Sonderschulen	(SoSch)
Berufsbildende Schulen	(BbS)

3.1 (4.2.1)

**Fusion der SK Trotha
SK Paulus
SK Heide-Nord**

mit der

SK Wittekind zum Schuljahr 2004/05

**neuer Standort: E.-Schneller-Str. 1 mit Außenstelle H.-Dittmar-Str. 9 bis 31. 07. 2006
und auslaufende Beschulung am Standort Zanderweg 2 bis 31. 07. 2006**

- Schulbezirksveränderungen → Abgabe der GS „G.-E.-Lessing“ von SK Paulus an SK Weidenplan; von SK Trotha (Schüler Frohe Zukunft) an SK Weidenplan
- Nachnutzung des Schulgebäudes Schleiermacherstr. 30 b durch die GS Lessing
- evtl. Abriss Schulteil SK Heide-Nord, Zanderweg 2
- Nachnutzung des Schulgebäudes H.-Dittmar-Str. 9 – offen –.

3.2 (4.2.2)

Fusion SK „A.-H.-Francke“ mit der SK Freiimfelde und SK Reideburg zum Schuljahr 2004/05 neuer Standort: Franckeplatz 1, Haus 49 mit auslaufender Beschulung im Schulobjekt P.-Singer-Str. 32 a bis 31. 07. 2006

In Vorbereitung des Schuljahres 2006/07 ist anhand der realen Schülerzahlen erneut zu prüfen, ob – ggf. auch mit einer begrenzten Erweiterung des Schulbezirkes sowie in Kooperation mit dem Saalkreis eine perspektivische Sekundarschulbildung im Osten der Stadt Halle (Saale) gewährleistet werden kann.

- Nachnutzung Schulobjekt Freiimfelder Str. 88 durch die Sonderschule Comenius
- Abgabe des Schulbezirkes GS Glaucha an die SK „F. Schiller“.

3.3 (4.2.3)

Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld mit der SK „A. v. Humboldt“/„H. Heine“ zum Schuljahr 2004/05 neuer Standort: Budapeststr. 5 mit auslaufender Beschulung am Standort Rigaer Str. 1 a bis 31. 07. 2006

- Schulbezirksveränderung durch Abgang von Straßen der fusionierten Sekundarschule am Standort Budapeststraße
- Freilenkung zum evtl. Abbruch Rigaer Str. 1 a

3.4 (4.2.4)

Veränderung des Schulbezirkes SK Weidenplan

- (neue zuführende GS Lessing, GS Frohe Zukunft) zum Schuljahr 2004/05.

3.5 (4.2.5)

**Fusion SK Kastanienallee mit der SK „K. Liebknecht“ zum Schuljahr 2004/05
neuer Standort: Kastanienallee 8**

- Nachnutzung des Schulobjektes E.-H.-Meyer-Str. 60 (SK „K. Liebknecht“) → „Chr.-G.-Salzmann“.

3.6 (4.2.6)

Veränderung des Schulbezirkes SK „Fr. Schiller“ durch Zuführung des Schulbezirkes der GS Glaucha ab Schuljahr 2004/05.

3.7 (4.2.7)

Fusion SK „H. Heine“ mit der SK Novalis und der SK „C. Schorlemmer“ zum Schuljahr 2005/06 neuer Standort: Hemingwaystr. 1 mit Außenstelle C.-Schorlemmer-Ring 66 bis zum 31. 07. 2006

- Nachnutzung des Schulobjektes SK Novalis, W.- Borchert-Str. 40 durch die Sonderschule Fröbel
- Freilenkung - evtl. Abbruch - Schulobjekt SK „C. Schorlemmer“, C.-Schorlemmer-Ring 66.

3.8 (4.2.8)

**Fusion SK „R. Koch“/Am Brühl mit der SK „E. Kästner“, mit der SK „A. Ries“ und SK Radewell zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Zeitzer Str. 9**

- Schulbezirksveränderung durch Aufnahme von Straßen aus der fusionierten Sekundarschule am Standort Budapester Straße
- Freilenkung – evtl. Abriss - Schulobjekt „A. Ries“, Hanoier Str. 2
- Freilenkung – evtl. Abriss - Schulobjekt „E. Kästner“, Erich-Kästner-Str. 35
- SK Radewell → weitere Nutzung zeitnahe Entscheidung.

3.9 (4.3.3/4.3.3.1)

Gymnasium im Bereich Süd

- **Abschluss der Fusion Südstadt-Gymnasium und Adolf-Reichwein-Gymnasium zum 31.07.2004.**
- Abschluss Fusion Südstadt-Gymnasium und Tor-Gymnasium zum 31. 07. 2005.
 - **Hauptstandort:** Katowicer Str., **auslaufend** am Standort Torstraße 13
 - schrittweise Fusionierung Südstadt-Gymnasium mit dem Frieden-Gymnasium
 - Beginn zum Schuljahr 2004/05

Abschluss der Fusion 31. 07. 2007

- **Hauptstandort:** Katowicer Str. 40 a
mit Außenstandort: K.-Wüsteneck Str. 21 bis 31.07.2007
- Nachnutzung Schulobjekt Diesterwegstr. 37 durch die Volkshochschule Halle (Saale)
- Nachnutzung Schulobjekt Torstraße 13 (Tor-Gymnasium) durch das G.-Cantor-Gymnasium
- Nachnutzung Kurt-Wüsteneck-Straße (Frieden-Gymnasium) bzw. Katowicer Straße (Südstadt-Gymnasium): **→ vor Beendigung der Fusion 31.07.2007, erfolgt eine abschließende Prüfung der Standortfrage für ein Gymnasium im Süden der Stadt Halle (Saale) in Abhängigkeit von der dann gegebenen Gesamtschülerzahl am 31.07.2006.**

3.10 (4.3.4/4.3.4.1)

Fusion Christian-Wolff-Gymnasium mit dem Gymnasium im Bildungszentrum zum Schuljahr 2004/05

Beginn der Fusion: 01.08.2004

Abschluss der Fusion: 31.07.2006

Hauptstandort: Kastanienallee 2 mit Außenstelle Nietlebener Str. 4/Hemingwaystr. 23 bis 31.07.2006

Die endgültige Entscheidung eines gymnasialen Standortes Halle-Neustadt erfolgt bis zum 31.12.2004 im Rahmen der Präzisierung des Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2005/06. Danach Entscheidung über evtl. Freilenkung Hemingwaystr. 23 bzw. Nachnutzung Nietlebener Str. 4.

3.11 (4.5.1)

Umsetzung der Sonderschule für Lernbehinderte Comenius, Große Steinstraße 60 zum Standort Freiimfelder Str. 88 (bisher SK Freiimfelde) zum Schuljahr 2004/05

- Freilenkung des Schulobjektes Große Steinstraße 60 ab August 2004;

3.12 (4.5.2)

Umsetzung der Sonderschule für Lernbehinderte Fröbel, Harzgeroder Str. 65 zum Standort W.-Borchert-Str. 40 (SK Novalis) zum Schuljahr 2005/06

- Nachnutzung Schulobjekt Harzgeroder Str. 65 durch die Sprachheilschule „A. Liebmann“

3.13 (4.5.3)

Umsetzung der Schule für Ausgleichsklassen „Ch. G. Salzmann“, H.- und Th.- Mann-Str. 11 zum Standort E.-H.-Mayer-Str. 60 (bisher Sekundarschule „K. Liebknecht) zum Schuljahr 2004/05

- Freilenkung des Schulobjektes H.- und Th. - Mann-Str.11.

3.14 (4.5.4)

Umsetzung der Sprachheilschule „A. Liebmann“, Halle-Neustadt, Teichstraße 12 zum Standort Harzgeroder Str. 65 (bisher Lernbehinderten Schule Fröbel) zum Schuljahr 2005/06

- Freilenkung der Teichstraße zum evtl. Abriss zum 31. 07. 2005

3.15 (4.7.1)

Umsetzung des Kolleg/Abendgymnasium, C.-Schorlemmer-Ring 62 zum Standort Nietlebener Str. 4 (bisher Gymnasium im Bildungszentrum) zum Schuljahr 2006/07 in Abhängigkeit von der gymnasialen Standortentscheidung in Halle-Neustadt

- Freilenkung evtl. Abbruch C.-Schorlemmer-Ring 62
- Abgabe der Turnhalle KT 60 und Sportplatz am Bruchsee an Sport-Verein → Grundlage Pachtvertrag.

3.16 (4.6)

Analyse und Zielplan der bestandsfähigen Berufsbildenden Schulen

4. Die im Zeitraum der MitSEPLg der jeweiligen Schulform verbleibenden Schulen (ohne Veränderung) in der Stadt Halle (Saale) werden durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zur Kenntnis genommen (Grundlage MitSEPL-VO v. 05. 05. 2003).
 5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, an Hand der demografischen Entwicklung der Schülerzahlen in der Stadt Halle den Beschluss der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung bis zum Schuljahr 2008/09 jährlich zu überprüfen und gegebenenfalls Veränderungen bzw. Ergänzungen zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zur Beschlussfassung vorzulegen.
 6. Die im Beschluss zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) ausgewiesenen finanziellen Auswirkungen sind ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.
-